

Zeitschrift: Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission in der Schweiz
Herausgeber: Katholischer Verein für inländische Mission in der Schweiz
Band: 14 (1876-1877)
Rubrik: IV. Schlusswort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Schlußwort.

Verehrte Freunde! Die Zeit, in welcher unser 14. Jahresbericht als Almosenfämmler in die Welt hinausgeschickt wird, ist keine günstige. Der russisch-türkische Krieg, die Handelsstockung, die bedrängnißvolle Lage der Eisenbahngesellschaften, die großen Bankerrotte vieler Geschäftshäuser, das wenig fruchtbare Jahr und die aus all dem hervorgehende Verdienstlosigkeit und Geldnoth liegen drückend auf dem gesammten Volke. Es ist daher zu fürchten, daß auch unser Werk der inländischen Mission unter dieser allgemeinen Drangsal werde zu leiden haben und daß die Gaben nicht in dem Maaße fließen werden, wie wir es wünschen möchten. Ihr wisset jedoch, theure Freunde! daß der Beitrag, welchen wir verlangen, ein sehr geringer ist und daß er auch bei etwas bedrängter Zeit kaum Jemandem schwer fallen wird. Wir bitten darum Alle, welche bis jetzt mit so edler Ausdauer ihre Opfer gebracht, sie möchten auch ferner ihre Hand offen behalten. Wir bitten insbesondrer die Hochwürdige Geistlichkeit, welche durch die große Pünktlichkeit ihrer jährlichen Gabensammlung zum Gedeihen des Werks das Meiste beigetragen, sie möchte auch im kommenden Jahre — trotz der bösen Zeit — die Sammlung wieder vornehmen, im Vertrauen darauf, daß unser braves Volk sein Schärfein nicht verweigere. Und gibt es nicht noch eine große Zahl von Gemeinden oder Pfarreien, welche seit 14 Jahren an unsrer religiösvaterländischen Arbeit keinen Antheil nahmen? Werden sie unsrer eindringlichen Bitte, endlich aus dieser Zurückhaltung herauszutreten, Gehör geben? Die Bedürfnisse auf dem Gebiete der inländischen Mission vergrößern sich von Jahr zu Jahr und so sollte auch die Hülfeleistung mehr und mehr eine allgemeine werden.

Bis jetzt hat Gott unser Werk gesegnet und wir hoffen, daß Derjenige, welcher „die Herzen der Menschen lenkt, wie Wasserbäche“, auch ferner uns helfen werde. Im Vertrauen hierauf entbieten wir allen Wohlthätern des Werks mit dem herzlichsten Dank auch den wärmsten Gruß.

Luzern, Ende November 1877.

Namens des Central-Comite's:

Der Präsident:

Gf. Scherer-Boccard.

Der Cassier:

Pfeiffer-Elmiger, in Luzern.

Der Berichterstatter:

Bürdher-Beschwandern, Arzt, in Zug.

Bur Beachtung!

Wir machen aufmerksam, daß unser Berichtsjahr mit Ende September schließt und bitten daher um Beförderung der Sammlungen.



